

Niederschrift

RAT/032/2019

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Rheine
am 26.03.2019

Die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dr. Peter Lüttmann

Bürgermeister

Mitglieder des Rates:

Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Martin Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Frau Nina Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Robert Grawe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Norbert Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	Ratsmitglied

Herr Bernhard Lang	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	UWG	Ratsmitglied
Herr Siegfried Mau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Frau Elke Rochus-Bolte	SPD	Ratsmitglied
Herr Heribert Röder	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Frau Christel Zimmermann	SPD	Ratsmitglied

Gäste:

Herr Dr. Manfred Janssen
Geschäftsführer EWG Rheine

Verwaltung:

Herr Mathias Krümpel
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Herr Raimund Gausmann
Beigeordneter

Frau Milena Schauer
Beigeordnete

Herr Jürgen Grimberg
Leiter Fachbereich 7

Herr Frank de Groot-Dirks
Leitung Büro des Bürgermeisters / Pressesprecher

Herr Tim Reuter
Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Rates:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Herr Dennis Kahle	CDU	Ratsmitglied
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Frau Bettina Völkening	SPD	Ratsmitglied

Herr Dr. Lüttmann eröffnet die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine.

Herr Dr. Lüttmann beantragt die Absetzung von Tagesordnungspunkt 19 „Begegnungszentrum Dorenkamp: Benutzungs- und Gebührenordnung“, da der Vorlage eine nicht aktualisierte Anlage beigefügt wurde. Die Ratsmitglieder stimmen dem Antrag zu.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 31 über die öffentliche Sitzung am 15.01.2019

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 15.01.2019 gefassten Beschlüsse

Herr Dr. Lüttmann berichtet, dass die Beschlüsse des Rates aus der o. g. Sitzung ausgeführt worden seien.

3. Informationen der Verwaltung

Herr Dr. Lüttmann verweist auf zwei mit der Einladung bereitgestellte Hinweiszettel.

3.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ausbreitung des Borkenkäfers

Herr Dr. Lüttmann stellt den als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügten Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vor und macht folgenden Verfahrensvorschlag:
Die Verwaltung werde den Antrag aufarbeiten und in einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz berichten. Dem Verfahrensvorschlag wird nicht widersprochen.

3.2. Antrag der FDP-Fraktion: Hotel Bentlage - Planungsstopp

Herr Dr. Lüttmann stellt den als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügten Antrag der FDP-Fraktion vor und macht folgenden Verfahrensvorschlag:

Die Verwaltung werde den Antrag aufarbeiten und in einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz berichten. Dem Verfahrensvorschlag wird nicht widersprochen.

Herr Dr. Lüttmann nimmt den vorliegenden Antrag erneut zum Anlass, die Ratsmitglieder zu bitten, bei der Formulierung von Anträgen bzw. begleitenden Presseerklärungen vorsichtig vorzugehen. Kritik sei an ihn oder die Beigeordneten zu richten, nicht an Verwaltungsmitarbeiter. Ferner erklärt Herr Dr. Lüttmann, dass die via Leserbrief und Social Media geäußerte Kritik am Stadtteilbeirat Bentlage, Wadelheim, Wietesch, Schleupe, sich in dieser Angelegenheit nicht zu positionieren, unzutreffend sei, da dies nicht in den Aufgabenkreis eines Stadtteilbeirates falle.

3.3. Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wochenmarkt im Stadtteil Dutum

Herr Dr. Lüttmann stellt den als Anlage 3 zur Niederschrift beigefügten Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor und macht folgenden Verfahrensvorschlag:

Die Verwaltung werde den Antrag aufarbeiten. Dem Verfahrensvorschlag wird nicht widersprochen.

3.4. Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Aktualisierung des Verkehrsentwicklungsplanes

Herr Dr. Lüttmann stellt den als Anlage 4 zur Niederschrift beigefügten Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor und macht folgenden Verfahrensvorschlag:

Die Verwaltung werde den Antrag aufarbeiten. Dem Verfahrensvorschlag wird nicht widersprochen.

3.5. Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Parkverbot bzw. Reglementierung der Parkzeit für LKW ab 3,5 Tonnen

Herr Dr. Lüttmann stellt den als Anlage 5 zur Niederschrift beigefügten Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor und macht folgenden Verfahrensvorschlag:

Die Verwaltung werde den Antrag aufarbeiten. Dem Verfahrensvorschlag wird nicht widersprochen.

3.6. Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Steigerung der Verkehrssicherheit durch Schaffung von Fahrradstraßen im Umfeld von Schulen und Kitas

Herr Dr. Lüttmann stellt den als Anlage 5 zur Niederschrift beigefügten Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor und macht folgenden Verfahrensvorschlag:

Die Verwaltung werde den Antrag aufarbeiten. Dem Verfahrensvorschlag wird nicht widersprochen.

3.7. Antrag der SPD-Fraktion: Umsetzung Kulturentwicklungsplan - Einstellung einer Fachkraft als Ansprechpartner für junge Menschen

Herr Dr. Lüttmann stellt den als Anlage 6 zur Niederschrift beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vor und macht folgenden Verfahrensvorschlag:

Der Antrag wird an den Kulturausschuss verwiesen. Dem Verfahrensvorschlag wird nicht widersprochen.

4. Einwohnerfragestunde

Es folgen keine Wortmeldungen.

**5. Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien - hier: Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 097/19**

Beschluss:

1. Die Ratsmitglieder beschließen auf Antrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2019 folgende Änderungen im Jugendhilfeausschuss:

Frau Christel Zimmermann wird zur persönlichen Vertreterin von Yvonne Köhler bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Der Rat der Stadt Rheine beschließt auf Antrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2018 folgende Änderungen in den Gremien:
 - a. Herr Stefan Kutheus wird zum persönlichen Vertreter von Herrn Dominik Bems in den Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH bestellt.
 - b. Zur persönlichen Vertreterin von Herrn Bernhard Kleene in der Verbandsversammlung der EUREGIO wird Frau Gabriele Leskow bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien - hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 153/19**

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen auf Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2019 Herrn Markus Tappe zum weiteren Sachkundigen Bürger für den Bauausschuss zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH - Änderung in der Besetzung des Aufsichtsrates
Vorlage: 142/19

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine bestellt Frau Milena Schauer zur persönlichen Stellvertreterin von Herrn Dr. Peter Lüttmann im Aufsichtsrat der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH (EWG mbH).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH - Geschäftsführerangelegenheiten
Vorlage: 139/19

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine

1. beauftragt Herrn Dr. Peter Lüttmann als Vertreter der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH Herrn Dr. Manfred Janssen mit Wirkung vom 31. März 2019 24:00 Uhr als Geschäftsführer der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH abuberufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. beauftragt Herrn Dr. Peter Lüttmann als Vertreter der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH Herrn Dr. Manfred Janssen für das Geschäftsjahr 2018 und für das I. Quartal des Geschäftsjahrs 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen
4 Stimmenthaltungen

9. Kulturentwicklungsplan für Rheine
Vorlage: 121/19/1

Herr Bonk berichtet über das Vorgehen bei der Erstellung des Kulturentwicklungsplanes und hierbei insbesondere über die stattgefundene Bürgerbeteiligung.

Frau Floyd-Wenke merkt an, dass es offensichtlich nicht gelungen sei, Kinder und Jugendliche einzubinden. Ferner merkt sie an, dass sie sich für die Jugendkunstschule eine Bezeichnung ohne den Begriff „Schule“ wünsche. Eine generationenübergreifende Einrichtung mit dem Titel „Werkstatt“ würde ihr eher zusagen.

Herr Dr. Lüttmann räumt ein, dass Kinder und Jugendliche über andere Kanäle erreicht werden müssen bzw. können. Hinsichtlich der Namensgebung sei noch keine Entscheidung getroffen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den als Anlage beigefügten Kulturentwicklungsplan Rheine und beauftragt die Verwaltung die in diesem Plan vorgeschlagenen Maßnahmen kontinuierlich zu bearbeiten und umzusetzen. Über die Ergebnisse ist regelmäßig im Kulturausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Richtlinie zur Anbringung von Gedenktafeln im Stadtbild
Vorlage: 114/19/1**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die als Anlage zu der Vorlage 114/19/1 beigefügte Richtlinie zur Aufstellung von Gedenktafeln im Stadtbild als Handlungsleitfaden für die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Tage der Chor- und Orchestermusik 2021 - Bewerbung der Stadt Rheine
Vorlage: 146/19**

Herr Dr. Lüttmann informiert, dass die Durchführung dieser Veranstaltung Kosten in Höhe von ca. 25 – 30 TEUR verursachen könne. Er gehe davon aus, dass ein Großteil dieser Kosten durch Drittmittel finanziert werden könne. Die erfolgreiche Durchführung dieser Veranstaltung führe zu einem erheblichen Imagegewinn für die Stadt Rheine. Er gehe ferner davon aus, dass sich verschiedene Vereine beteiligen werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine spricht sich ausdrücklich dafür aus, dass die Stadt Rheine gerne Gastgeber der „Tage der Chor- und Orchestermusik 2021“ werden möchte!

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bewerbung für die „Tage der Chor- und Orchestermusik 2021“ abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**12. Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2018
Vorlage: 137/19**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2018 zur Kenntnis.

13. Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Jahr 2018
Vorlage: 149/19

Beschluss:

Der Rat nimmt die Übersicht über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

14. Bebauungsplan Nr. 336, Kennwort: "Dionysiusstraße / Heidackerstraße", der Stadt Rheine
II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz
III. Satzungsbeschluss nebst Begründung
Vorlage: 008/19

Beschluss:

II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Empfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB sowie § 13 Abs. 2 Nrn. 1, 2 und 3 BauGB billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßgebenden Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

III. Satzungsbeschluss nebst Begründung

Gemäß der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung wird der Bebauungsplan Nr. 336 , Kennwort: "Dionysiusstraße / Heidackerstraße", der Stadt Rheine als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Es wird festgestellt, dass der Bebauungsplan Nr. 336 , Kennwort: "Dionysiusstraße / Heidackerstraße", der Stadt Rheine aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt worden ist und demzufolge der Flächennutzungsplan keiner Anpassung im Wege der Berichtigung bedarf.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

15. **Bebauungsplan Nr. 74,
Kennwort: "Wohngebiet westlich Mathias-Spital", der Stadt Rheine**
II. **Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt- und Klimaschutz**
III. **Satzungsbeschluss nebst Begründung**
Vorlage: 015/19

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine fasst folgende Beschlüsse

**II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Umwelt und Klimaschutz**

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Empfehlungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nrn. 2 und 3 BauGB billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßgebenden Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. Satzungsbeschluss nebst Begründung

Gemäß der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung wird der Bebauungsplan Nr. 74, Kennwort: "Wohngebiet westlich Mathias-Spital", der Stadt Rheine als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Es wird festgestellt, dass der Bebauungsplan Nr. 74, Kennwort: "Wohngebiet westlich Mathias-Spital", der Stadt Rheine aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt worden ist und demzufolge keiner Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde bedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. **Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat der Stadt Rheine**
Vorlage: 078/19

Herr Hachmann weist darauf hin, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz die Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat mit einer Änderung beschlossen habe. Unter Punkt 2 wurde die Anzahl der Mitglieder von vormals 9 auf nunmehr 8 geändert. Er beantragt, diese Änderung bei der Beschlussfassung ebenfalls zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die in der Anlage zur Vorlage 078/19 beigefügte Geschäfts-

ordnung für den Gestaltungsbeirat der Stadt Rheine mit der zuvor genannten Änderung bei der Anzahl der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

17. **ÖPNV: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Steinfurt
Übertragung der Aufgabenträgerschaft gem. § 4 ÖPNVG NRW und von Finanzmitteln nach §§ 11 Abs. 2, 11 a ÖPNVG NRW
Vorlage: 043/19**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Verwaltung, mit dem Kreis Steinfurt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabenträgerschaft im Ortsverkehr gem. § 4 ÖPNVG NRW sowie von Finanzmitteln nach §§ 11 Abs. 2, 11 a ÖPNVG NRW zu schließen.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

18. **Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl und Verteilung der Eingangsklassen auf die einzelnen Grundschulen für das Schuljahr 2019/2020
Vorlage: 020/19**

Beschluss:

- 1) Der Rat der Stadt Rheine beschließt die Berechnung der kommunalen Klassenrichtzahl und legt diese auf Grundlage der Anmeldungen für das Schuljahr 2019/2020 auf 34 Eingangsklassen fest.
- 2) Der Rat der Stadt Rheine beschließt die Verteilung der Eingangsklassen auf die einzelnen Grundschulen entsprechend der kommunalen Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2019/2020 wie folgt:

Grundschule	Verteilung der Eingangsklassen
Annetteschule	2
Bodelschwingschule	3
Canisiusschule - Hauptstandort Altenrheine - Teilstandort Rodde	3 davon 1 in Rodde
Edith-Stein-Schule	2
Franziskusschule Mesum	2
Gertrudenschule	2
Johannesschule Eschendorf	2
Johannesschule Mesum - Hauptstandort Mesum - Teilstandort Elte	3 davon 1 in Elte
Kardinal-von-Galen Schule	2

Ludgerusschule Schotthock	2
Marienschule Hauenhorst	2
Michaelschule	3
Paul-Gerhardt-Schule	2
Südeschschule	4
Gesamt	34

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**19. Begegnungszentrum Dorenkamp: Benutzungs- und Gebührenordnung
Vorlage: 140/19**

[Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.]

20. Anfragen und Anregungen

20.1. Austausch Konferenztanlage

Herr Brunsch fragt, bis wann mit dem Austausch der Konferenztanlage zu rechnen sei.
Herr Reuter teilt mit, dass ein Austausch in der Sommerpause vorgesehen sei.

20.2. Verkehrsaufkommen aufgrund einer Baustelle auf der Hauenhorster Straße

Frau Leskow regt an, während der Baustellenphase auf der Hauenhorster Straße die Verkehrssituation insbesondere auf der Straße Am Spieker intensiver zu überwachen.
Herr Dr. Lüttmann sagt dies zu.

20.3. Sperrung des Burgsteinfurter Damms

Herr Wilp bittet um frühzeitige Information der Bevölkerung über die beabsichtigte Vollsperrung des Burgsteinfurter Damms.
Herr Dr. Lüttmann sagt dies zu.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung:

17:38 Uhr

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

Tim Reuter
Schriftführer

